

THINK GLOBAL – ACT LOCAL

DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT IN BERLIN UND POTSDAM (DIG)

Sie haben Interesse an Israel, seinen Menschen, seiner Geschichte, seiner Zukunft und seiner vielfältigen Kultur? Sie wollen mehr über Israel erfahren, als Ihnen die täglichen Medienberichte bieten? Sie wollen sich für ein Land engagieren, dem gegenüber wir als Deutsche eine besondere Verantwortung empfinden und mit dem uns gemeinsame Werte verbinden? Sie wollen sich dafür einsetzen, dass die Beziehungen zwischen beiden Ländern auch in Zukunft ein wichtiger Pfeiler unserer Politik bleiben?

Die DIG ist die zentrale Organisation in Deutschland, in der sich Menschen in überparteilicher Zusammenarbeit zusammenfinden, um in Solidarität mit dem Staat Israel und seiner Bevölkerung zu wirken. Die DIG unterstützt und fördert alle Bestrebungen, die darauf gerichtet sind, dem Staat Israel und seinen Bürgern ein friedliches Leben in anerkannten und sicheren Grenzen zu gewährleisten. In Deutschland arbeiten 52 regionale Arbeitsgemeinschaften mit mehr als 5000 Mitgliedern – allein die DIG Berlin und Potsdam hat bereits 600 Mitglieder. Bis zum 60. Geburtstag des Staates Israel im Mai möchte die DIG wenigstens 60 neue Mitglieder gewinnen.

A friend in need is a friend in deed

Es gibt wohl kein außenpolitisches Thema, über das in Deutschland so heftig gestritten wird wie über den israelisch-palästinensischen Konflikt. Nirgends sonst fühlen sich so viele „Experten“ aufgerufen, ihre Meinung kundzutun – leider oft ohne den historischen Hintergrund des Konflikts oder die alltägliche Hasspropaganda gegen Israel zur Kenntnis zu nehmen.

Die DIG engagiert sich gegen Antizionismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit: z. B. mit Aktionstagen, Info-Ständen und Demonstrationen. Durch gemeinsame Veranstaltungen mit befreundeten Organisationen wie der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, der Jüdischen Gemeinde, den politischen Stiftungen und zahlreichen Landesvertretungen wird ein vielseitiges und attraktives Programm angeboten. Seit 1997 erinnert die DIG im November mit einem großen Wohltätigkeitskonzert an den 1995 ermordeten israelischen Ministerpräsidenten und Friedensnobelpreisträger Yitzhak Rabin, um den veröffentlichten Zerrbildern differenzierte Informationen entgegenzusetzen.



Vorsitzender Jochen Feilcke (r.) mit seinen Stellvertretern Steffen Reiche (MdB), Meggie Jahn und Maya Zehden (v. l. n. r.) beim Sommerfest 2007 im Jüdischen Theater BIMAH in Neukölln

Foto: Margrit Schmidt

Deutsch-Israelische Gesellschaft
AG Berlin und Potsdam / Geschäftsstelle
Auguststr. 80
10117 Berlin
Tel. 030 / 28 39 52 15
Fax 030 / 28 39 51 16
E-Mail: schalom@digberlin.de
www.digberlin.de

Bankverbindung:
Dresdner Bank Berlin
Konto 0105 7868 00
BLZ 100 800 00

Wie werde ich Mitglied der DIG?

Wenn Sie Einladungen zu Veranstaltungen erhalten möchten oder lieber gleich Mitglied werden möchten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 60,- Euro, Lebensgemeinschaften (z. B. Ehepaare und Familien) zahlen 90 Euro. Der Beitrag für Ermäßigungsberechtigte beträgt 30,- Euro. Für die zunehmenden Aufgaben in der Region Berlin und Potsdam erhebt die DIG jährlich einen Regionalbeitrag in Höhe von 13,- Euro, natürlich ist aber auch jeder höhere Beitrag herzlich willkommen.

Was habe ich von einer Mitgliedschaft?

- Sie sind Teil eines wachsenden Netzwerkes sympathischer Freundinnen und Freunde Israels.
- Sie unterstützen die Entwicklung guter Beziehungen zwischen Deutschland und Israel.
- Sie erhalten Einladungen zu Vortragsveranstaltungen, Präsentationen, Aktionstagen, Festen, Reisen nach Israel und exklusiven Begegnungen.

- Sie bekommen mit dem „DIGmagazin“ viermal im Jahr ein bundesweites Mitglieder-Magazin.
- Sie können über die DIG kostenlos den Online-Newsletter des renommierten Compass-Infodienstes mit aktuellen Links zu deutsch-israelischen Themen abonnieren.

Gemeinnützigkeit

Die Deutsch-Israelische Gesellschaft ist ein eingetragener Verein und vom Finanzamt als besonders förderungswürdig anerkannt. Die Mitgliedsbeiträge und / oder Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Mitglieder des Vorstandes sind u. a.

Vorsitzender: Jochen Feilcke (MdB 1983-98)

Stellvertretende Vorsitzende: Meggie Jahn, Maya Zehden, Steffen Reiche (MdB)

Ehrenvorsitzender: Heinz Striek (Finanzsenator a. D.)

WER WILL SCHON NIEMAND SEIN!

 **wiesmann**
BERLIN
Manufaktur der Individualisten



Riller & Schnauck
MANUFAKTUR

HINDENBURGDAMM 88 | STEGLITZ | TEL. 030 790095-26
WWW.WIESMANN-BERLIN.DE